

Riedel-Verein.
158. Kammermusik-Aufführung.
(4. Sitzung) im XXXI. Cyklus.
Dienstag, den 3. April 1892.
Abends 9 Uhr. Endaus 7 Uhr.
Neulalgymnasium.

Jagd-Verpachtung.

Die Verpachtung auf den blauwischen Grundstücken der Hse. Möhlis, circa 834 Hektar entfallende soll.

Mittwoch, den 4. Mai da. Ab.

Nachmittags 3 Uhr.

Im Hoftheile zu Möhlis unter der vorher bekannten zu machenden Bedingungen öffentlich ausgeschrieben und mit Vorbehalt der Aussicht unter den Bietenden verpachtet werden.

Möhlis, den 1. April 1892.

Zur Jagdberthold.

Auction.

Gemahnen, den 2. April 1892.
Vermittlung 11 Uhr
jeden in „Kuerbach's Hof“, Treppa D.
1. Stoge, Hs. Möbelgegenstände
(1. Blücherkabinett, Tapete, Vorhänge u.)
öffentliche versteigert werden.

Martin, Localrichter.

Auction.

Die zu einer Nachfrage gehörigen Möbel,
Betten, Wäsche, Haushaltsgeräte, Garnituren
und Glasgegenstände u. s. w. sollen

Montag, den 4. April 1892,

Vermittlung 10 Uhr.

im hause Vorhangstraße Nr. 6, 2. Et.
rechts, öffentlich versteigert werden.

Martin, Localrichter.

Auction von

Stellmacherholz u. Hölzen Wenzig, 4. April
in Möhlis, Hs. 5. Korn, 10 Uhr, versch.
Gehölze, Eichen, Kiefernhölzer, Feigen, Säulen,
Tafeln u. dgl. mehr. Hölzen als Zimmerei,
Bänke, Stühle, Stiele u. Schreckschreinereien,
eig. Güterhaber, d. St. Städte. Handbrennen mit
Sap., „A“ Hs. u. zur Versteigerung. D. Bei.

Bauplatz-Versteigerung.

Am 4. April kommt in Möhlis ein großer
Bauplatz zur Versteigerung, Zimmer 20, Vermittlung
11 Uhr, Königlich Amtesamt.

Zwickauer Brückenberg-

Steinkohlenbau-Verein.

Am 30. März 1892 wurden folgende 75
Rammens auf der Hs. Zwickau (grau) von
1872 ausgelöst:

5001 5011 5019 5119 5147 5170 5184

5159 5201 5219 5253 5270 5318 5463

5481 5516 5531 5536 5548 5567 5569

5642 5650 5700 5774 5816 5837 5839

5856 5870 5964 6069 6074 6129 6177

6179 6256 6283 6304 6427 6476

6506 6544 6630 6610 6616 6621 6634

6639 6643 6644 6749 6752 6783 6788

6820 6880 6934 6962 7069 7068 7133

7162 7232 7278 7292 7358 7375 7392

7404 7443 7455 7483 7486.

Die Kapitalbeteiligung von je 300,- Pf. gelangt
an den Rümpf der Schmiede, Peilen und
nicht böhmisches Eisen vom 30. September
1892 ab in Leipzig bei der Allgemeinen
Deutschen Credit-Anstalt, in Zwickau
bei Herrn Eduard Bauermeister, Herren
Henschel & Schulz, Herrn C. Willi,
Stengel, d. Zwickauer Bank, sowie an
anderen, d. zur Auszahlung.

Zwickauer Brückenberg-

Steinkohlenbau-Vereins.

In meinem Berlage erhältlich liegen:
Lüders, Wilhelm. Dr. iur. in Riel,
Brücke und Bouleme, Gr. 8.
2. Aufl. u. 24. Aufl. Preis 1.-50.-.

Diese Schrift enthält ein Kapitel, von
welchem je drei die deutsche soziale Frage und
die persönliche Entwicklung betreffen, die
überhaupt auf die Geschichte des Industrie-
kaisers in den Jahren 1864-66, vorliegende
Aufgaben der Staatsaufsicht (Konservativer,
Bankaufsicht) und auf ein bisher
unbekanntes Sittengefüge von Menschen
Bezug haben.

Dr. med. Ernst Homann.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Billige Bücher

Jeder Art im Antiquariat von

P. Ehrlich, Kurzgasse 3.

Geschäftsbücher

ausgeführt zu Rechnungspreisen

Th. Knauer, Comptushandbuch,

Kurzgasse 15, passirt.

25. April Biehung

der 17. Dresdner

Pferde-Verlosung

Loose à 3 Mark empfohlen

Franz Ohme,

Universitätsstraße 3.

17. Dresdner

Pferde-Lotterie.

Sziehung den 25. April.

Loose à 3 Mark empfohlen

A. Weidenhammer,

Bühl 21.

Dr. med. Glitsch. Spezial. f. Haut-
und Geschlechtskrankheiten, u. Paracelsus-
Spiegel. 11-12. 3.-5 Uhr. Bühl 7, II.

Dr. med. Neubeck

Prakt. Chirurg. u. andere
Stom. Behandl. 10. 3.-5 Uhr.

Schumann für Geschlechtskrankheit,
u. Haartransplantation, Nichten, Herren-
leidern, Rheumatismus, Leidern heim-
licher Geschlechtskrankheiten, Blasenleidern,
Haarschädigung u. 11.-12. 6.-9 Uhr.

Montabéte Steinweg 5.

Kostbarkeiten Abendl. über Haut- und
Haartransplantationen grand. Antrittsbriefe.

Wolffs. Idiopathische Geschlechtskrankheit
und leichte Abreibungen besorgt.

P. Jacob, Heuburg, Gemeindestr. 32, I.

Jagd-Verpachtung.

Montag, den 25. April 1892.

Nachmittags 6 Uhr

foll die Jagdzeitung im hiesigen Jagdbezirk von circa 1100 Hektar auf sechs hinst-
reitende Jahre, und zwar vom 1. September 1892 bis 31. August 1898
im Hoffmann'schen Jagdschloss alther östlich und westlich, jedoch mit Vorbehalt der
Hauswahl unter den Bietenden und Abschaffung sämtlicher Gebote, unter den vor dem
Termin bestimmt zu machenden Bedingungen vereinbart werden.

Hoffmann, der 1. April 1892.

**Galante Jagdschloss liegt im Innern des Jagdbezirks und ist bestreift in 10 Mi-
nuten von der Sommerfrische Raumhol zu erreichen.**

Leipziger Tattersall-Gesellschaft

Überstraße Nr. 22-24.

Kennzeichnung von Pferden, Wagen, Geschirren u. zu
unserer dritten diesjährigen öffentlichen Auction am

Sonnabend, den 9. April a. c.,

wird die höchste Montag, den 4. April, Abends

6 Uhr gegen Schluß der Wette angenommen.

Treasury der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Piltzman.

Landwirtschaftliche Inventar-Auction

Liebertwolfsdorf, Hauptstraße 103,

Donnerstag und Freitag, den 7. u. 8. April 1892, von 1.-10 Uhr Verm. am

Wagen Aufgabe der Landwirtschaft kommen 4 gute Pferde, Stiere und Schafe,

Wagen, Blöcke, Fässer u. l. w. überhaupt sämtliches Inventar zum Landwirtschaftsbetrieb

zu Versteigerung.

Grundstücksversteigerung.

Durch die unterzeichneten Anwälte soll das zum Nachlass des Herrn

M. Worms gehörige **Haus- und Gartengrund-
stück Nr. 10 der hiesigen Leibniz-
straße**, Nr. 1413 E des Brandstädters, Hs. B, Gol. 2447 des

Grundbuchs für Leipzig, 5,5 Hc - 30 □ Auhufen haltend und in der

Wandbrandkasse mit 49 170,- M.- versteigert werden.

Dienstag, den 12. April d. S.,

Nachmittags 11 Uhr

im Grundstück selbst an den Weitbietenden freiwillig versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind auf der Expedition der Unter-
suchten, Brühl 23, Treppa B, II. Stock, einzusehen, wobei sich auch Ab-
schriften davon entnehmen werden können.

Leipziger Bürstenfabrik

Die Rechtsanwälte

Justizrat Bürstenfabrik.

Ritterguts-Verpachtung.

Das dem Königl. Sächs. Generalmajor a. D. Herrn Carl von Heyendorff in

Leipzig gehörige, im Steigerbergamt Weinen, Am Altfried, im Hirschgarten Ge-
genhof der goldenen Rose, unweit der Bahnhofstraße Kreuz, sowie bewohnter Baudenk-
malen, im Este-Heyendorff belegene **Rittergut mit Borsdorf**, steht aus mit einem
an der Straße gelegenen **Gutsgebäude**, welches im Januar 1892 pachtweise und soll
unter anderem auf 12 Jahre, bis Januar 1903, mietfrei verpacht werden.

Während des entsprechenden Werts und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

1. 10 a 70 qu. Werte und Wirtschaftsgebäuden heißt die Zahlung aus:

Vorbereitung zum Einj. Stein. Kämen.
Vorlesungen werden entgegenommenen Weitstraße 28. (Sprechst.
C. Fleckel.)
12-2 Uhr.)

Kola-Cacao Sarotti p. % Ko. 2,50, 1/4 Ko. 1,30, 1/2 Ko. 0,70.
Kola-Chocolade Sarotti feinster Qualität die grosse Tafel 0,60 -
die kleine Tafel 0,30.
Kola-Chocol. Dessert Sarotti per Schachtel 0,80.
Kola-Extract-Bonbons Sarotti per Schachtel 0,50.
Kola ist durch unser patentiertes Verfahren in Verbindung mit
einem Cacao und Chocolade ein hochfeines Genuss- und Nahrungsmittel,
gut im Geschmack und nicht im verwechseln gleichzustellende
Fabrikaten.

1. Geschäft:
Leipzigerstr. 126.
2. Geschäft:
Chausseestr. 8.
Fabrik Belle-Alliancestrasse 81.

C. Boettcher Nachf.,
Markt 15,
Eckhaus des Thomasgassenhauses,
empfiehlt sein großes Lager
Braunschweiger conserv. Gemüse
u. **feine Rhein. Compot-Früchte**
in Gläsern und Dosen
zu ermäßigten Preisen.
Junge Schoten pr. 1/2 Rö. geräumt 1/2 Rö. 35.
Bruchspargel = 90 Pfg. = 55.
Stangenspargel = 120 = 65.
Schnittbohnen Pa. = 55 = 40.

Eis-Abonnement.
Frühe mit zur Belebung einer pianistischen Besetzung unter coalentes
Brüderungen bestellt einzuhören.
C. W. Seyffert Nachf.

Bowlen und Bowlenweine
bei
B. H. Leutemann,
der Einmühlen- und Rupsingstrasse.
Prima Speise-Leinöl
ganz frische Speise,
empfiehlt
Paul Haubold.
Dorotheaplatz 1. Ecke Zimmerstraße.
Vollmilch,
50-80 Liter, abzugeben. Abz. u. M. G. 5
Mit dieser Menge, Rupsingstrasse 14, erh.
W. G. 50. In Schweinfurt 6. A. Radke.
M. J. Hofmann, Edelkondit. München.
Hier! Hier! Hier! Hier!
Und groß zum Sonderreichen und
Rohrkraut, 16 Gold nur 70.-
Brot! Brot! Brot! Brot!
Rein's Roggen-Brotkorb, bei Weißbrot.
Geschenk 4 Brot 48.-
Butter! Butter! Butter!
Frische Butter aus der Küche, in feiner
und großer Qualität, das B. 118.-
Hermann Knoblauch,
Rupsingstrasse 20, neben der Markt.
Prima Hammelfleisch,
mit Brüte, & B. 55,- empfiehlt
Hermann Boden, Ecke Dorothea 27.
Frisches Kalbfleisch,
W. B. Kreis (ohne Brüte) 4,50-5,00.
W. B. Rindfleisch, 4,00-4,50.
W. Feiderer, Linden (Oberschlesien).
W. Reinhauer, Linden (Oberschlesien).
Neue Sendung

Ochsenzungen
hohe Qualität, conserviert in Dosen,
1/2 Rö. 3,50, 4,- und 4,50,-
wie sämthliche Braunschweiger
Gemüse-Conserven
in bedeutend
herabgelegten Preisen empf.
Gebr. Kirmse, Petersstr. 42.
Heute Abend
Prager Schinken in Brodtreg
Carl Fabian,
Gallische Straße 1.

Prager Schinken,
Rostfreiheit, in Dose- und Samphullen,
Vorlesungen in vorzülicher Qualität, neue
Sendung eingetroffen.
Aug. Hartel, Reichsstraße 35.

Französische Cath. Pfauen
in vorzülicher, großer Frucht,
empf. Apfelkraut.
Mit Süßigkeiten, gesalzte Bienen,
Brötchen, etc. Apfelkraut etc.
Theod. Held Nachfolger,
Zürndorf- und Sonnenberg-Gedächtnis.
Petersstr. 26. Berlin-N. 862.

1891er rhein. Apfelkraut,
Hochprima Astrachaner
Perl-Caviar
in ausserordentlicher Qualität empfohlen
Gebr. Kirmse, Petersstr. 42.

Astrachan-Caviar
in kleiner, milde, aromatischer Ware von
frischen Jungfräulein empfohlen zu wesentlich
geringen Preise

Ernst Klessig Nachf.
Gallischestr. 6.

Neue Sendung
Hochprima Astrachaner

1891er rhein. Apfelkraut,
Hochprima Astrachaner Ind. franz
Krautwaren preiswerte
Julius Dietrich, Betzschke.

bestes bedecktes Astrachaner,
Ural- und Elb-

Caviar.
Klessig & Co.,
Bestes Caviar-Gedächtnis.
2 Nicolaistrasse 2.

Schiffisch à Pfd. 20,
Hamburger Stint à Pfd. 20,
Schollen zum Boden à Pfd. 20,
Gelbe, Fische, Sardine, Karpfen,
Sole, Blöden, Sarpe, Scholle,
K. Thurm, Peter Richter's Hof.
Wein Bartholomäus befindet sich jetzt
auf dem Stand von Radmann & Sohn.

Der Fang von
Fr. Silberlachs
hat in höherem Umfang
begonnen
und empfiehlt sich:
kleine Lachse à Pfd. 1,00,
große Lachse ausgezeichnet à Pfd. 1,50,
seiner fr. Schiffisch
20 und 25 Pfg.
frischen Fisch 50 Pfg. etc.

M. Radmann & Sohn,
Brück 23.

Ger. Störfleisch, Flundern,
Ger. Seelachs, ger. Steinbutt,
Roter Spratzen und Rücklinge,
Holländer Rücklinge, Lachsforelle,
ger. Herings, ger. Rot.
Für Händler empfohlene Bildung
Katharinestr. 18,
K. Thurm, Peter Richter's Hof.

M. D. Schwennicke Wwe.,
Doerr & Pflanz,
empfiehlt:
ff. Schnittspargel
mit Röpfen, 2 Pfd. Zute 80.-

Verkäufe.

C. Höhmann & Cie., Banhütte,
Ein- und Verkauf von Immobilien, Appartements, Verkaufsstellen für
Haushaltserwerbungen. Tel. Nr. 2184.

Alex. Strauss
Kerpmeyer, 19 — Telefon 1619.
Am. u. Verkauf von Immobilien.
Erstes u. größtes Vermögens-Institut
Kostenlos Nachweis. Pr. Referenzen.

Städte Sommerküche für Familien,
Bei meinen Särgen an der Goethestraße
Straße, neben der Restaurierung zum Mittelpunkt,
12,000 m², geb. Särgen in Straßen-
front sehr preislich. Abz. Brüder, Brüder, 19, L.
Bauplätz, in seiner Wohnung Leipzig,
Bauplätz, an der Steckstraße gelegen, mit
gesuchter Wohnung, billig zu verkaufen.
Hier wird ein Bauhaus bezogen gesuchtes
Objekt unter L. Z. 222 „Invaliden-
dank“, Leipzig, erhören.

Bauplätze, 28 m², abz. 20.-, gegenüber
Krause's Schrebergärten in L. Z. 222,
Kerpmeyer. Abz. Nr. 20, 1. erbeten.

Gohlis. Bauplätz, Göhlis.

an der Gohliser Straße zude 3 Bau-
plätze billig mit wenig Anzahlung zu ver-
kaufen. Carl Weise, Untere Georgstraße 4.

28. Ob. Rittergut i. R. 1200 Meter
weit Weingeschäfte in deiner Gegend,
mit Weinen v. vorzügl. Importeur f.
360 000.- zu verkaufen, event. das Gut
wieder kaufen. Kaufpreis mit 4% ver-
reissen. Eduard Michael, Schwerin i. R.

Schuldenf. Rübenputz,
versiegte Lage, mit Rüben-Arbeits, mögliche
Abz. nahe Nähe u. Nähe, 1. gegr. 1500 d.
Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Gut, ca. 15 Hektar, 20 Minuten
von der Stadt entfernt, von der
Geburtsstätte des Kaisers, abz. 1000 d.
Abz. Nr. 11, 1. erbeten.

Villa
in Gutslage, mit schönem Garten, für 1500
M. pr., für den Preis von 45.000.-
Abz. Nr. 1, 1. erbeten.

Villa in Potzdam,
durchaus gelegen, abz. 10000 d. zu verkaufen.
Gest. Nr. 1, 1. erbeten.

Eine Villa mit sehr gr. Garten bei
Dresden ist von der alleinstehenden
Herrin für 38.000 ab zu verkaufen. Anzahlung
15.000.- Agenten überbrückt. Offiz. Nr.
M. 364 „Invaliden-dank“, hier.

In dem Lustgarten Ruhhof
ist ein schönes, der Natur entsprechend,
aufgebaut, eingerichtet Landhaus mit
größen Gärten, am Walde gelegen, für
14.000.- bei 4-6000.- Anzahlung zu
verkaufen. Abz. Nr. 17, 1. erbeten.

Bei verkaufen ist es der
Frankfurter Straße
ein solid gebaut Haus mit Sichtrahm, großem
Hof und Nebengärten.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5, II.

Ernst Klessig Nachf.
Gallischestr. 6.

Neue Sendung
Hochprima Astrachaner

Perl-Caviar
in ausserordentlicher Qualität empfohlen
Gebr. Kirmse, Petersstr. 42.

Astrachan-Caviar

in kleiner, milde, aromatischer Ware von

frischen Jungfräulein empfohlen zu wesentlich

geringen Preise

Kilbse, Bayreuther Straße 6.

Hausverkauf.

Gelehrte, ungefähr der Stadt, Hauptstraße,

in ein neugebautes Haus mit gro. Gärten

u. Nebengärten, mit Colonialmauerwerk,

großen Hof, Werkstall u. gr. Keller, in

leichter Gehälfte, tot. zu ver. durch den Ver-
käufer, Preis 100.000.-

1. Kapitel 4.- 2. Kapitel 7.- 3. Kapitel 10.-

4. Kapitel 13.- 5. Kapitel 16.- 6. Kapitel 19.-

7. Kapitel 22.- 8. Kapitel 25.- 9. Kapitel 28.-

10. Kapitel 31.- 11. Kapitel 34.- 12. Kapitel 37.-

13. Kapitel 40.- 14. Kapitel 43.- 15. Kapitel 46.-

16. Kapitel 49.- 17. Kapitel 52.- 18. Kapitel 55.-

19. Kapitel 58.- 20. Kapitel 61.- 21. Kapitel 64.-

22. Kapitel 67.- 23. Kapitel 70.- 24. Kapitel 73.-

25. Kapitel 76.- 26. Kapitel 79.- 27. Kapitel 82.-

28. Kapitel 85.- 29. Kapitel 88.- 30. Kapitel 91.-

31. Kapitel 94.- 32. Kapitel 97.- 33. Kapitel 100.-

34. Kapitel 103.- 35. Kapitel 106.- 36. Kapitel 109.-

37. Kapitel 112.- 38. Kapitel 115.- 39. Kapitel 118.-

40. Kapitel 121.- 41. Kapitel 124.- 42. Kapitel 127.-

43. Kapitel 130.- 44. Kapitel 133.- 45. Kapitel 136.-

46. Kapitel 139.- 47. Kapitel 142.- 48. Kapitel 145.-

49. Kapitel 148.- 50. Kapitel 151.- 51. Kapitel 154.-

52. Kapitel 157.- 53. Kapitel 160.- 54. Kapitel 163.-

55. Kapitel 166.- 56. Kapitel 169.- 57. Kapitel 172.-

58. Kapitel 175.- 59. Kapitel 178.- 60. Kapitel 181.-

61. Kapitel 184.- 62. Kapitel 187.- 63. Kapitel 190.-

64. Kapitel 193.- 65. Kapitel 196.- 66. Kapitel 199.-

67. Kapitel 202.- 68. Kapitel 205.- 69. Kapitel 208.-

70. Kapitel 211.- 71. Kapitel 214.- 72. Kapitel 217.-

73. Kapitel 220.- 74. Kapitel 223.- 75. Kapitel 226.-

76. Kapitel 229.- 77. Kapitel 232.- 78. Kapitel 235.-

79. Kapitel 238.- 80. Kapitel 241.- 81. Kapitel 244.-

82. Kapitel 247.- 83. Kapitel 250.- 84. Kapitel 253.-

85. Kapitel 256.- 86. Kapitel 259.- 87. Kapitel 262.-

88. Kapitel 265.- 89. Kapitel 268.- 90. Kapitel 271.-

91. Kapitel 274.- 92. Kapitel 277.- 93. Kapitel 280.-

94. Kapitel 283.- 95. Kapitel 286.- 96. Kapitel 289.-

97. Kapitel 292.- 98. Kapitel 295.- 99. Kapitel 298.-

100. Kapitel 301.- 101. Kapitel 304.- 102. Kapitel 307.-

103. Kapitel 310.- 104. Kapitel 313.- 105. Kapitel 316.-

106. Kapitel 319.- 107. Kapitel 322.- 108. Kapitel 325.-

109. Kapitel 328.- 110. Kapitel 331.- 111. Kapitel 334.-

112. Kapitel 341.- 113. Kapitel 344.- 114. Kapitel 347.-

115. Kapitel 350.- 116. Kapitel 353.- 117. Kapitel 356.-

118. Kapitel 363.- 119. Kapitel 366.- 120. Kapitel 369.-



Größtes Leipziger Fahrradgeschäft Bruno Zirrgiebel, Leipzig-Bendrich, Leipziger Straße 3 und 4. Telegraph 324.

Mechanische Werkstatt und Verleihungs-Anstalt, von jeder handlichen und billigen Begegnung aller Arten Fahrer. Reine **Wander- und Naumann-Räder** zeichnen sich immer durch präzise Arbeit, Dauerhaftigkeit und leichten Gang aus.

Für 1892 alle neuauftretenden Neuerungen. 1892er Preisschriften erscheinen gratis und franco. Versand frei.

Zum Umzug.
Möbel - Einrichtungen,
Brand-Ausstattungen u. d. h. 90,
120, 200, 300-1000. Alles zu verkaufen,
Schreiner, Bildhauer, Goldschmiede.
R. Dobriner, Leipzig, Blumenstraße 2.

Reederei, Betriebs-, Tischwände,
Herrn- u. Mädchensitz, Sofas, Stühle,
sofern sie Schuhwaren, Hufe,
Gardinen, Tapeten.

Möbel, Spiegel, Polsterw.
aller Art, sowie complete Ausstattungen
billig zu verkaufen. **Polstermöbel** eigner
Gebrauch. **Bürozeile** 22 und 27.

C. A. Seeliger, Wittenbergsstraße 1.

Möbel, alle Sorten franz. u. genossn.
Viele, Bettwände, Sitzmöbel, Tische,
Stühle, Sessel, Schreiner, Bildhauer,
Spiegel, Kommoden, außergewöhnlich billig
und gut. **Gussmannsche Straße** 13, im Hof.
Poppe.

Aller Art feine u. einf. **Möbel**, **Schlaf-**, **Spiegel**, gute Polstermöbeln, Schreiner, ein
Sofas, eine Würfelschnecke zu verkaufen, bei
günstigen Preisen äußerst billig. **König-**
berger Straße 34, port. Ede Liebigstr.

Spiegel, sehr gut gehabt. **Möbel**, gering
wert, aber sehr gut gehabt. **Möbel**, billig zu
verkaufen. **Wittenbergsstraße** 11.

Möbel aller Art billig zu verkaufen.

Wittenbergsche Nr. 9, 1. Tr.

Möbel, zu verkaufen. **St. 17, port.**

Möbel, alle neu, neu gebraucht. **Secret-**
Schrank, **Geschnell**, **Tischwandschrank** 47.

Alle Sorten Möb., Sapp., Mir., jed.

Wohn-, Bill. und Theat. Centralstr. 16.

Truinen, **Spiegel** jeder Größe billig.

Spiegel u. **Wittenbergsstraße**, **Winkenshütte** 7.

11. m. **Viert. 45. R. G. Ritter**, **St. 1. Blaueschau**,

45. A. **Georg 30. A. Blum**, **St. 1. R. G. Ritter**, **9. J.**

Wiederbeschaffung, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Witt. 10. A. Blaueschau, **Winkenshütte** 19. p. r.

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Witt. 10. A. Blaueschau, **Winkenshütte** 19. p. r.

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

Winkenshütte, **holznein**, **Eiche**, **altdeneis-**

h. nach, **schrein**, **U. Weiß**, **19. port.**

<p

2. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 169, Sonnabend, 2. April 1892. (Morgen-Ausgabe.)

Acquisitions-Beamte

von einer älteren, deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft — in allen Großstädten Deutschland — gesucht. Gehalt: Quartier-Zinsverdienst (Gehalt Provinzial)

1200 A. 2400 A. 3600 A.

plus einer jährl. Gehaltszulage von 1000 A.

gesetzlich geschaffene, perfekte Lebensversicherungs-Gesellschaft

und Rechten, welche bereits in der Branche mit Erfolg thätig waren, erhalten den Beruf. Offerten mit Aufgabe der gehabten Erfolge, Referenzen, Lebenslauf sub A. 1665 bei Rudolf Mosele, Leipzig, überzulegen.

Eine alte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft mit hohen Dividenden sucht
2 od. 3 wirklich tüchtige Reisebeamten
für Sachsen und Thüringen und sind ausführliche Offerten unter L. 3 zu Han-
senstein & Vogler, A.-G., Leipzig, baldig einzutragen.

Lebensversicherung.

Die das **Vogtland** und **Erzgebirge** bildet eine erste deutsche Gesellschaft unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen, zuverlässigen, in Kenntnis und Organisation gleich bewanderten **Inspector**.

Offerten unter V. R. 200 zu richten an Rudolf Mosele, Leipzig.

Reservate auswärtige **Gespann-Brennerei**: Brennerei und Lagerhausdirektor sucht für ihre Spezialitäten gegen hohe Provision tüchtige, mit der Auskunft vertraute Vertreter.

an allen größeren Städten zu erzielen. Lustigste Bewerber bevorzugt. Offerten sub P. 68 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Sack in allen Säcken tüchtige Agenten

zum Verkauf von eisig ungarnischen Wein in Sachsen und Thüringen an Preise bei hoher Profit.

Offerten bitte unter Z. 319 in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Eine der ersten deutschen Transport- und Versicherungs-Gesellschaften sucht für das Königreich Sachsen eine durchaus tüchtige, auf eingehende Vertrautheit General-Bevollmächtigten.

Offerten erbeten sub L. 5268 an Rudolf Mosele in Frankfurt a. R.

Nach Norddeutschland, Thüringen, Sachsen, Süddeutschland und Thüringen werden von einer deutschen

Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft leistungsfähige Inspectoren,

welche genaue Beziehungen bereit sind, mit nachweisbarem Erfolge bereit haben, gegen leiste Bewege-

gesucht.

Offerten mit Lebenslauf, Referenzen und Fotografie befreit den Konzern-Eröffnung von Rudolf Mosele in Berlin SW. sub U. 6595.

Eine leistungsfähige süddeutsche Cognac-Brennerei sucht tüchtige Reisende

jücht

um sofortigen Eintreten eines tüchtigen, bravourhaften, gut empfohlenen Reisenden.

Reisende

sucht, welche mit nachweisbarem Erfolg schon längere Zeit mit den Städten in der Branche arbeiten.

Offerten unter Z. 1672 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Kleie.

Eine sehr bedeutende Kleiegeschäftigung Norddeutschland will mit sofortigen Antritt ein mit der Branche genau vertrauter jüngerer Mann gesucht, der die ihm beigebrachte Bereitschaft bereit ist und der sich zur Stelle eignet. Offerten erbeten unter K. 794 an Rudolf Mosele, Berlin SW.

Ein Reisender

für überländliche Cele und Geschäfte f. Ost- und Westküste Afrikas, Polen und Russen erbeten.

Bewerber nach Sachsen zu Kundenliste lassen. O. mit höheren Bedingungen sub M. K. 120 an Rud. Mosele, Berlin SW.

Provinzial-Reisender wird von einem sehr leistungsfähigen deutsigen Gartens-Großhändler gesucht. Offerten unter Z. 166 unter d. Bl. erbeten.

Correspondent

ein gebildeter, leicht sprachlicher Redakteur ist einer ersten Zeitungserfolg, Dresden 1890. Der Mann wird mit reizendem Charakter, gründlicher Kenntnis der französischen Sprache, gute Schreibfähigkeit.

Offerten unter V. 152 an Rudolf Mosele, Chemnitz, erbeten.

Rauwaren.

Bei einem größeren Rauwaren-Detail-Geschäft Süddeutschland sucht ich einen jüngeren tüchtigen Compt. mit Bravourhaft und frischen Rangierformen. Hierzu Reisetraditionen bitte ich, ich sei mit Deutschen vertraut. Otto Willersch, Ulm 23.

Buchhandel.

Bei möglichst sofortigen Antritt, mich als jünger, tüchtiger Schneider gesucht. Bewerber nach dem Buchhandel gereitet haben. Hofstraße 18.

L. Fornas.

Magazinverwalter.

Eine hohe Stellung mit großer Kundlichkeit, wird von einer hier Magazinhaber als Magazinverwalter gesucht. Offerten mit Kundenschein und Briefen unter V. 6 od. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Buchdrucker, selbstständig, keine Arbeit, sofort nach ausführlich in

Dresden 14. Bl. Buchdruckerei.

Tüchtige Vorrichter

auf Federbücherei jedoch bei gutem Voraus in dauernde Stellung

Gebrüder Pösch.

Conditor-Gesuch.

Suche für sofort einen anständigen, tüchtigen Schülern für alle Bäder. Offerten mit Alter, Braggenhälfte und Ansprachen an Dr. Heusch, Zwischen 1.

Für Weinbuffet

wird für sofort wenigstens ein tüchtiger junger Mann, im Kellermeister bereit, in Gastwirtschaft

Wein-Restaurant Kell.

1 Buffetier

od. Buffet, 400,- A. Gastronomie, so geführt Begriff, 16, 11.

2 Ober

oder Schöpfer in Gastwirtschafts-Kellerei-Bureau, Schreiberstraße 16, Leipzig.

Übertritt 1. Monat, ab 1. Mai, Zimmer, Wohnung, ab April bis August, 15, 11.

Lehrling-Gesuch.

Für neue Colonialwaren- und Delikatessen-Gesellschaft eine eines Lehrling mit guter Schulbildung.

Adolph Reinhardt, Wiesstraße 4.

Für ein tüchtiges Eisen-, Stahl- und Kupferwaren-Geschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.

Angestellt werden unter X. 19 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für eine angehende Buchdruckerei wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling

gesucht. Angestellter unter X. 25 durch die Expedition dieses Blattes.

Bernende Verkäuferin, mögl. groß, aus guter Familie, jada H. Pisch, Rentnerin Steinweg 13, Leipzig.

Eine sehr rechtschaffene Eltern wird zu

Lehrling für eine kleine Buchdruckerei gesucht.

Übertritt 1. Mai, Zimmer, Wohnung, ab April bis August, 15, 11.

Accidenz-Setzer

der besten Arbeiten

selbstständig

entwerfen und ausführen kann, gegen keinen Gehalt in dauernde Stellung gewünscht.

Offerten mit Einhaltung der Zeugnisse und Ansprüche der Gesellschaften erbeten.

Adolf Stenzel, Breslau, Sandstraße 10.

Wir suchen zum 23. April, es auch früher einen tüchtigen

Buchdruck-Maschinenmeister.

Dieselbe sucht an der Doppel- u. Dreifachmaschine arbeiten können u. mit dem Besitzer Geschäft bestellte wissen. Gehalt in ersten Jahren 25,- A. per Woche, noch einem Jahre 30,- A. sonst, später mehr. Nur empfehlige, leistungsfähige Personen wollen sich unter Einsegnung von Zeugnissen u. Referenzen am Stellende bewerben.

Hermann Riegel & Co., Hagen i. Westfalen.

Meerre tüchtige

Kartographen

für Schiff werden aufgenommen.

G. Freytag & Berndt, Wien, VIII. L. Schottenfeldgasse 6.

Für Erstellung einer Raumbuch-Stampf-Fabrik wird ein durchaus zuverlässiger, selbstständiger

Gravur gesucht.

welcher in allen Gebieten der Kartographie bewandert und mit Kenntnissen verkehrt.

Offerten an Karl Höder in Potsd.

Ein tüchtiger Reisebeamter

oder Schneider gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem einer Reisebeamter.

P. Lebe, Schottenstraße 35.

Ein erb. Meiste, welcher Zahl zu Bäder, umfangreiche Tabelle erhalten bei O. Schreiber, Johanniskirchplatz 24.

Reisebeamte schließen sich Nicolaistraße 18, II.

Hausmann.

Sucht aufserhalb wie ein durchaus zuverlässiger, selber Hausmann gesucht, welcher Gartennischen und etwas Blumenpflanze versteht.

Verantwortliche Bewerber sollen sich mit Zeugnissen und Ansprüchen ausstellen.

Zum 1. Mai, Zimmer, Wohnung, ab April bis August, 15, 11.

C. Kirst. Antwerpener Straße 12.

Meister-Schreiner gesucht

Steinmetz 57, 6. Scheideker.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Sonn- und Winterschule sucht zu einem einer Lehrling.

P. Lebe, Schottenstraße 35.

Ein erb. Meiste, welcher Zahl zu Bäder, umfangreiche Tabelle erhalten bei O. Schreiber, Johanniskirchplatz 24.

Reisebeamte schließen sich Nicolaistraße 18, II.

Staubenmädchen gesucht

zu einem kleinen Geschäft, in einem kleinen Raum, zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Wieder zu einer Reisebeamterin gesucht zu einem kleinen Geschäft gesucht.

W

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

Markt 10 (Kaufhalle).

Neu angekommene Gemälde:

Frühlingsopfer der Ceres	von Gottfried Schädtl.
Gang zur Taufe	Herrn J. H. Schädtl.
Portrait des Herrn Prof. Delitzsch	Georg Schwerl.
Das Kind an der Paga	B. H. Minjens.
Das Bettlerhorn	Willib. Wenzl.
Weise bei Stagema	Carl Marlo.
Halbpartie	Demelben.
Winter	R. Heinrich.

Kurprinzstraße 13
Ausstellung und Verkauf von
Ölgemälden
bedeutender Meister.
Joseph Sander,
Kunsthändler aus Düsseldorf.
Samstag von 10½ bis 7 Uhr geöffnet.

Suppenvertheilungsanstalt.

Die Ausstellung

aus beiden obigen Anstalten ist von heute ab bis zu Sonnabend, den 9. die Morgen, im Portikus der alten Thomasschule vor Sonnabend 9-1 Uhr und Nachmittag 2-6 Uhr geöffnet.

Der Verlauf der Woche erfolgt im Ausstellungsaloc, ferner bei Herrn Gustav Kaud, Kunstmäzen, Hermann Weinbauer, Kunsthändler Steinweg 5, G. C. Friedemann, Schützenstraße 4, Frieder. Aug. Weise, Markt, Bühnengasse und Expedition des Leipziger Stadt- und Vorortzuges, Johannisgasse 10.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Ullanen-Festspiel
Albert-Halle des Krystall-Palastes.
heute Sonnabend
Generalprobe.

Aufzug 8 Uhr.

Eintritt 10 Pf. für Logen, Operette, Tribüne und 4 Pf. für alle übrigen. Karte sind an der Kasse der Albertshalle zu entnehmen.

Cassenöffnung 7 Uhr.

1 Sparcoffensbuch ist verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Körnerstraße 15, 1 Kr. abzugeben.

Verlorenen Rosenkette, zweireihig, vom Kreuz, Kettenende, 100 Weißdornrosen. Abgegeben gegen eine gute Belohnung. Körnerstraße 43.

Sterben auf dem Wege vom Gemahndienst durch die Thomasschule bis zum alten Theater eines goldenen Damen-Uhr mit Monogramm E. M. gegen Belohnung abzugeben Porzessstraße 5, 3. Etage.

Eine Uhr in die Woche in d. Albertshalle. 16 Uhr. Abgab. Körnerstraße 43.

Verloren 1 Tresoring, grün G. B. 25. 2. 91 in Reichsstadt, Eisenbahnstr. 1, um 10. 4 Kr. r.

Ein jener Schirm in einer Tasche mit Schirmstiel beim Gewitter am Montag liegen gelassen. Seinen Belohnung abzugeben Porzessstraße 5, 3. Etage.

Ein Weiß in die Woche in d. Albertshalle. 16 Uhr. Abgab. Körnerstraße 43.

Verloren 1 Tresoring, grün G. B. 25. 2. 91 in Reichsstadt, Eisenbahnstr. 1, um 10. 4 Kr. r.

Ein jener Schirm in einer Tasche mit Schirmstiel beim Gewitter am Montag liegen gelassen. Seinen Belohnung abzugeben Porzessstraße 5, 3. Etage.

Ein Weiß in die Woche in d. Albertshalle. 16 Uhr. Abgab. Körnerstraße 43.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freundschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein jener Schirm in einer Tasche mit Schirmstiel beim Gewitter am Montag liegen gelassen. Seinen Belohnung abzugeben Porzessstraße 5, 3. Etage.

Ein Weiß in die Woche in d. Albertshalle. 16 Uhr. Abgab. Körnerstraße 43.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freundschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Freudschaft. Werde mit gleichartig. ob jüng. Herren zwischen 20 Jahre alt. gebild. Brauner. Tel. Off. und G. B. 10. 4 Kr. r.

Ein bester Chorgesangverein sucht noch einige Damen und Herren als Mitglieder. Werde Wahr. etwas unter „Freundschaft“ hantieren.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 2. April. Ueber das Zusammengesetzen der Staatsverhältnisse der Parteien haben die sämtlichen Abgeordneten beider Ständeversammlungen (mit alleiniger Ausnahme derer, denen ihre Stellung verbietet), einer politischen Parteiangehörung sich ausgeschlossen, wie die Prinzen Georg und Friedrich August, Bischof Wahl u. s. m., sowie mit Ausnahme der sozialdemokratischen Abgeordneten der Zweiten Kammer eine Erklärung veröffentlicht. Dieselbe trägt 103 Unterschriften. Die erste Kammer zählt im Ganzen 41, die zweite 24 Mitglieder, zusammen 127. Es fehlen dennoch, einschließlich der als franz von Dresden Abwesen, nur 24. Die Erklärung lautet:

Im Interesse des öffentlichen Wohles erscheint ein Zusammengesetzen der staatsverhältnissen Parteien, wie dasselbe im Landtag besteht und stellt sich bewußt dar, auch in der zwischen den Landtags-Sessionen innenliegenden Zeit vorsichtig getragen.

Auch dieser Erwagung erfüllten die unterzeichneten Mitglieder beider Ständeversammlungen, daß sie nach wie vor gewillt sind, für Sicherung eines Zusammengesetzen bei öffentlichen Wahlen einzutreten.

Die Herren
Gouverneur Freiherr von Griesen auf Rötha,
Geb. Kommerzienrat Niedammer in Friedenstein
und

Generaldirektor A. D. Gräbtl in Dresden
haben sich bereit erklärt, diesen Beschluss zur weiteren Ausführung zu bringen.

* Leipzig, 2. April. Im Vorterraal der alten Thomasschule beginnt heute die mit Gaben der Siebe aller seit viele vergebliche Ausstellung, deren Gegenstände zum Lehre der Suppenverarbeitungsanstalt der Frauenhilfsvereins verloren werden. Es verloren sich sehr, einer interessanten Schaustellung, auf die wir noch zurückkommen, einen Besuch abzuholen und das humane Unternehmen, das man schon so viele Jahre seine segensreiche Tätigkeit entfaltet, durch Abnahme von Vororten zu unterstützen. Hoffen wir, daß auch dieses Mal der Verein mit Erfolg für an die Gebrechlichkeit unserer Mitbürger vorstellt und daß ihm die Unterstützung aller im rechten Maße zu Theile werde.

— Die Ausstellung wichtlicher Handarbeiten von Schülerinnen der Lehranstalt des Geschwister Praetorius, Thomaskirchstraße Nr. 3, 2. Etage, ist heute und morgen geöffnet. Bei dieser Gelegenheit sei gleichzeitig darauf hingewiesen, daß in der genannten Lehranstalt Unterricht in überzeugendem Arbeits-, Klasse-Werkst. Sogen. und Papiermuster-Arbeiten unentgeltlich erteilt wird.

— Für das heutige Concert der Garde du Corps-Capelle aus Potsdam, welche zum ersten Male in Leipzig heute im Kynast-Palast und morgen im Gladigk-Haus Battenberg concertiert, hat Herr Kapellmeister Lehmann, der früher die Capelle der Brandenburger Kärtner leitete, ein sehr angenehmes Programm aufgestellt. Auger verschiedenen Galeriemärchen steht dasselebne Operettuerei "Jauberger" von Mozart, das Gedächtnis aus der "Wallfahrt", Phantasie aus "Lobengrin", Vorspiel aus "Macbeth" & "Aeneas", Wiener Walzer und Potpourri, Soli für Violon und Solotanzen für zwei Cornettköner auf, bietet also reiche Abwechslung. Das Entrée beträgt wie gewöhnlich 50 Pf. und gelten auch die Vereinskarten mit 30 Pf. Entschlag.

— Wiener Walzer-Glänge werden von Montag, den 4. April er. auf dem Theaterplatz des Kynastpalastes durchgeführt, in welchem das österreichische Ensemble "Wiener Zugvögel" sein erstes Gastspiel geben wird. Die Gesellschaft zieht zu ihren Mitgliedern 12 stimmbegabte junge Wienerinnen. Die jungen Damen präsentieren sich in den verschiedensten Costümen und zwar als süße "Wölfe",

„Schafe“, im Fügerhof und im Schlosshoftheater. Es dürfte wohl anzunehmen sein, daß die Gesellschaft bei dem warmen Interesse, welches unser Leipziger Publicum den „Wienern“ seit langem gezeigt hat, auch hier außerordentlich gefallen wird.

— Unter Mitwirkung des Solo-Quartetts „Parlei“ veranstalten die Herren Hoffmann, Schulze und Hönecke am Sonntag im Restaurant Große, Kramerstraße, einen humoristischen Abend. Das Käferfest ist aus der heutigen Tageszeit 103 Unterschriften. Die erste Kammer zählt im Ganzen 41, die zweite 24 Mitglieder, zusammen 127. Es fehlen dennoch, einschließlich der als franz von Dresden Abwesen, nur 24. Die Erklärung lautet:

Im Interesse des öffentlichen Wohles erscheint ein Zusammengesetzen der staatsverhältnisse Parteien, wie dasselbe im Landtag besteht und stellt sich bewußt dar, auch in der zwischen den Landtags-Sessionen innenliegenden Zeit vorsichtig getragen.

Auch dieser Erwagung erfüllten die unterzeichneten Mitglieder beider Ständeversammlungen, daß sie nach wie vor gewillt sind, für Sicherung eines Zusammengesetzen bei öffentlichen Wahlen einzutreten.

Die Herren
Gouverneur Freiherr von Griesen auf Rötha,
Geb. Kommerzienrat Niedammer in Friedenstein
und

Generaldirektor A. D. Gräbtl in Dresden
haben sich bereit erklärt, diesen Beschluss zur weiteren Ausführung zu bringen.

* Leipzig, 2. April. Im Vorterraal der alten Thomasschule beginnt heute die mit Gaben der Siebe aller seit viele vergebliche Ausstellung, deren Gegenstände zum Lehre der Suppenverarbeitungsanstalt der Frauenhilfsvereins verloren werden. Es verloren sich sehr, einer interessanten Schaustellung, auf die wir noch zurückkommen, einen Besuch abzuholen und das humane Unternehmen, das man schon so viele Jahre seine segensreiche Tätigkeit entfaltet, durch Abnahme von Vororten zu unterstützen. Hoffen wir, daß auch dieses Mal der Verein mit Erfolg für an die Gebrechlichkeit unserer Mitbürger vorstellt und daß ihm die Unterstützung aller im rechten Maße zu Theile werde.

— Die Ausstellung wichtlicher Handarbeiten von Schülerinnen der Lehranstalt des Geschwister Praetorius, Thomaskirchstraße Nr. 3, 2. Etage, ist heute und morgen geöffnet. Bei dieser Gelegenheit sei gleichzeitig darauf hingewiesen, daß in der genannten Lehranstalt Unterricht in überzeugendem Arbeits-, Klasse-Werkst. Sogen. und Papiermuster-Arbeiten unentgeltlich erteilt wird.

— Für das heutige Concert der Garde du Corps-Capelle aus Potsdam, welche zum ersten Male in Leipzig heute im Kynast-Palast und morgen im Gladigk-Haus Battenberg concertiert, hat Herr Kapellmeister Lehmann, der früher die Capelle der Brandenburger Kärtner leitete, ein sehr angenehmes Programm aufgestellt. Auger verschiedenen Galeriemärchen steht dasselebne Operettuerei "Jauberger" von Mozart, das Gedächtnis aus der "Wallfahrt", Phantasie aus "Lobengrin", Vorspiel aus "Macbeth" & "Aeneas", Wiener Walzer und Potpourri, Soli für Violon und Solotanzen für zwei Cornettköner auf, bietet also reiche Abwechslung. Das Entrée beträgt wie gewöhnlich 50 Pf. und gelten auch die Vereinskarten mit 30 Pf. Entschlag.

— Wiener Walzer-Glänge werden von Montag, den 4. April er. auf dem Theaterplatz des Kynastpalastes durchgeführt, in welchem das österreichische Ensemble "Wiener Zugvögel" sein erstes Gastspiel geben wird. Die Gesellschaft zieht zu ihren Mitgliedern 12 stimmbegabte junge Wienerinnen. Die jungen Damen präsentieren sich in den verschiedensten Costümen und zwar als süße "Wölfe",

Vermischtes.

* Halle a. S. 1. April. Die Stadtverordneten-Versammlung hat nun mehr in ihrer Sitzung von gestern Abend beschlossen, den sich aus der Neuverantragung zur Steuer ergibtenden Wehrvertrag in der Weise zu verhindern, daß an Stelle des das Erstfall von 826 700,- übersteigenden Wehrvertrags entsprechende Monatstraten der Grund- und Mietsteuer nicht erhoben werden. Der Magistrat soll darüber eine besondere Verordnung machen. Der Commissionsantrag, den Gemeindeausschlag zur Staatssteuer von 100 auf 90 Proz. herabsetzen, wurde abgelehnt. Im nächsten Erstfall wird verhindert, daß Wehrverträge hinnehmen, die Mietsteuer ganz zu besteuern.

— Darmstadt, 1. April. Professor Engel aus Gießen und Geheimrat Eigenbrodt aus Darmstadt constituteten gemeinschaftlich, daß das Seidentheater Alfred von Emden bis wesentlich gesäubert habe.

— Düsseldorf, 28. März. Sein berausserliches Leben Jahr vollendet hier heute der pensionierte Privatsekretär Meyer. Der alte Mann ist in Hannover geboren, wo sein Vater Posthaltermeister war. Der König von Hannover war Taufpate unseres Meyer. Durch die Gunst seines Königs durfte er später in die Kadettenschule eintragen. Geadelt Meyer aber hatte, wie die „Drohne Röde“ mitteilte, ein kleines Duell, befürchtete Strafe und schiede nach Alterssatz zu einem Onkel, welcher rasch Schnimbadermeister war; bei diesem ging der Gaddet kurz entschlossen in die Lehre und wurde ebenfalls Schnimbader. Später ließ er sich in Garding als Schnimbader nieder. Während der Jahre 1838 bis 1867 war er Privatsekretär, wurde darauf pensioniert, nahm um leben zu können, ein Schnimbaderamt wieder auf und zog bald zu seinen Kindern. Vor jahrzehnten Jahren, als sein Sohn eine goldene Hochzeit; zwei Jahre später starb seine Frau.

— Rünenberg, 31. März. Der unterfränkische Gemeine Kleinwallstadt vermachte der in Rom verstorbenen Privaterin Rose eine Million Mark zu Wohlthätigkeit Zwecken.

* Dresden, 1. April. Ueber die Reise ihres Majestäts der Königin nach Mantua wird von dort folgendes berichtet: Ihre Majestät kamen am 25. März früh 6 Uhr 10 Min. in Frankfurt a. M. an, schliefen im Hotel und besuchten abschließend den Gottesdienst. Um 12 Uhr sind Diner im Hotel und um 1 Uhr Abschied über Brot nach Mantua statt. Im Bahnhofe zu Karlshafen wurden Ihre Majestät durch Ihre Königl. Hoheiten die Großherzogin und den Großherzog von Baden begrüßt. Die Ankunft in Mantua erfolgte am 26. früh 1/2 Uhr, von wo nach 1½ Stunden Aufenthalte die Weiterfahrt über Genua nach Mantua fortgesetzt wurde. In St. Remo begrüßten Ihre Majestät die Königin Ihre königlichen Hoheiten der Fürst und die Fürstin von Hohenlohe. Der durchausachtige Fürst begleitete Ihre Majestät bis Ventimiglia, von wo aus Alberobello zu Bagni nach Mantua fuhren. Dabei fand Begrüßung durch den Prince von Mantua statt. Nachdem die Großherzogin die Großherzogin und den Großherzog durch die Komplizen, die sieben Personen, welche ihr beschuldigten, die Hollermannfahnen fabriziert zu haben, bestritten, ein kleines Duell, befürchtete Strafe und schiede nach Alterssatz zu einem Onkel, welcher rasch Schnimbadermeister war; bei diesem ging der Gaddet kurz entschlossen in die Lehre und wurde ebenfalls Schnimbader. Später ließ er sich in Garding als Schnimbader nieder. Während der Jahre 1838 bis 1867 war er Privatsekretär, wurde darauf pensioniert, nahm um leben zu können, ein Schnimbaderamt wieder auf und zog bald zu seinen Kindern. Vor jahrzehnten Jahren, als sein Sohn eine goldene Hochzeit; zwei Jahre später starb seine Frau.

— Rünenberg, 31. März. Der unterfränkische Gemeine Kleinwallstadt vermachte der in Rom verstorbenen Privaterin Rose eine Million Mark zu Wohlthätigkeit Zwecken.

* Paris, 1. April. Im heutigen Berörte legnete Ravachol, der Urheber der Explosion in der Rue Libézien, bei seiner Konfrontation mit zwei Komplizen, welche ihn beschuldigten, die Hollermannfahnen fabriziert zu haben, bestritt die Hollermannfahnen färbten zu haben, was der Komplizitätigkeit vor. Es kam zu einer höchst ereignisreichen Szene.

* Paris, 1. April. Die Cameracommission für den Aufenthalt von Ausländern in Frankreich nimmt den Bericht des Referenten zu. Der Gelegenheitswurf rüttelt sich hauptsächlich gegen die ausländischen Arbeiter.

* Christiania, 1. April. Der Storting nahm die Regierungsvorlage über die Aufnahme einer Anleihe von 20 Millionen Kronen an.

* Petersburg, 1. April. Man nimmt an, daß der Aufstand des Minnster v. Giersz y seinem weiteren Befreiungskampf gelebt. Die Kräfte des Palastes haben zu genommen, das Allgemeinfesten sind erheblich gebeffert.

* Petersburg, 1. April. Der Aufstand des Minnster v. Giersz ist nicht gebeffert. Die Kräfte ist verschwunden.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist heilweise regnerisch, die Luft aber sehr mild und angenehm.

* Dresden, 31. März. Die bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion zu Leipzig am 1. April d. J. neu errichtete Postwache ist dem Postamt Groß in Bamberg und die bei derselben Behörde vom gleichen Zeitpunkte ab neu errichtete Postinspektorstelle dem Postinspektor Groß in Straßburg (Elas) übertragen worden. Werner ist ebenfalls auf dem Dienst des Postamtes Groß in Bamberg mit seinem Sohn Eugen von Walewski mit Familie. Das Wetter ist he

